

sprüche zu jeder Zeit den wahren Sinn und die richtige Deutung der göttlichen Offenbarung enthalten müssen. Wollte aber die menschliche Vernunft sich diesen Beruf anmaßen, so würde damit nicht bloß dem Subjectivismus Thür und Thor geöffnet und die Glaubenswahrheiten zu wissenschaftlichen Problemen und zum Spielball menschlicher Meinungen herabgewürdigt, es würde damit auch die Glaubenseinheit zerstört und dem Skepticismus und Unglauben der üppigste Nährboden bereitet. Denn welche Bürgschaft der Wahrheit bietet uns die wissenschaftliche Erklärung und Deutung dieses oder jenes Gelehrten, dieses oder jenes Systems? Wir würden dann auf jenen Standpunkt zurückkommen, auf dem der heidnische Richter Pilatus sich befand, als er, vor der Wahrheit stehend, zweifelnd fragte: „Was ist Wahrheit?“

A) Einiges aus Naturgeschichte und Naturlehre.

B) Nachträge zur Literatur für die Jugend unter 14 Jahren.

Von Johann Langthaler, reg. Chorherr von St. Florian und Parvicar von Goldwörth bei Ottensheim. (Nachdruck verboten.)

A) Einiges aus der Naturgeschichte und Naturlehre.

Der Mensch und die drei Reiche der Natur. 1. Band: Der Mensch und das Thierreich in Wort und Bild für den Schulunterricht in der Naturgeschichte dargestellt von Dr. M. Krajs und Dr. H. Landois. Mit 180 Abbildungen. 7. Aufl. Preis gebd. in Halbleder M. 2.75 = fl. 1.65. 2. Band: Das Pflanzenreich in Wort und Bild. Mit 189 Abbildungen. 4. Auflage. Preis gebd. M. 2.75 = fl. 1.65. 3. Band: Das Mineralreich von denselben Verfassern. Mit 87 Abbildungen. 3. Auflage. Preis gebd. M. 1.80. = fl. 1.08. Herder in Freiburg.

Diese naturgeschichtlichen Lehrbücher dienen für den Unterricht in den oberen Classen der Volksschulen, besser noch in Bürger- und Mittelschulen. Sie sind, was wissenschaftlichen Wert betrifft, unübertroffen, die Methode ist eine vortreffliche: die Vertheilung des Lehrstoffes ist dem Fassungsvermögen der Schüler bestens angepaßt, der Anschauungs-Unterricht wird nach Möglichkeit benutzt, hiezu dienen die vielen so deutlich und rein gegebenen Illustrationen, daß sie das Colorit nur wenig vermissen lassen. Die Ausstattung ist bei dem äußerst billigen Preise eine gediegene. Daß die Bücher in ganz christlichem Geiste gehalten sind, bildet einen großen Vorzug.

Lehrbuch der Zoologie von Dr. B. Altum und Dr. H. Landois. Mit 238 Abbildungen. 5. Auflage. Herder in Freiburg 1883. 8°. 481 Seiten. Preis gebd. M. 4.60. = fl. 2.76.

Für Gymnasien und Realschulen; die Namen der Verfasser sind zu bekannt, als daß wir noch deren Werk lang anpreisen sollten. Was aus dem umfangreichen Werke nicht im eigentlichen Schulunterrichte vorgenommen werden kann, ist für

die Privatstudien des Schülers berechnet. Die Methode ist die synthetische, der Lehrstoff ist in aufsteigender Reihenfolge behandelt. Die Abbildungen zeigen den inneren und äußeren Bau, die natürliche Umgebung des Thieres, dessen Thätigkeit; daß solche Thiere bildlich dargestellt sind, die in Museen und Sammlungen nicht leicht zu finden sind, ist nur zu billigen.

Thier- und Jagdgeschichten. Schilderungen für junge Leser von A. W. Grube. Mit einem Titelbild in Farbendruck und 16 Holzschnitten. Voigtländer in Kreuznach. 12°. 290 S. Preis geb. M. 2.80 = fl. 1.68.

In erzählender Form werden charakteristische Eigenschaften bekannter und ausländischer Thiere geschildert und sind interessante Jagdepisoden eingeflochten.

Aus der Alpenwelt der Schweiz. Von A. W. Grube. 2. Aufl. Steinkopf in Stuttgart. 8°. 1877. 124 S. Preis carton. 75 Pf. = 45 fr.

Nebst geographischen und geologischen Bemerkungen ist das Thier- und Pflanzenleben geschildert, wie es sich auf den Schweizerbergen bietet. Den Schluß bilden Genrebilder aus dem Alpenleben.

Naturkundliche Spaziergänge. Bearbeitet von Robert Nieder-
geß, k. k. Schulrath. Herder in Freiburg und Wien. 8°. 1886.
144 Seiten. Preis gebd. M. 1.45 = 90 fr.

Kurze Abhandlungen und Belehrungen über verschiedene Gegenstände namentlich des Mineral- und Pflanzenreiches.

Zur Geschichte der Culturpflanzen. Von Ignaz Lutzmayer. 2. Aufl. Pichlers Witwe und Sohn in Wien. 12°. 77 Seiten. Preis cartoniert 35 fr. = 70 Pf.

Interessant und belehrend. Die Abbildungen sind gut. Was Seite 58 über die Verwendung des Oeles für kirchliche Zwecke gesagt ist, ist nicht ganz richtig.

Die Schwämme von Professor Dr. H. D. Lenz. Mit nach der Natur gezeichneten und gemalten Abbildungen auf 20 chromolithographierten Tafeln. 6. Aufl. Bearbeitet von Dr. Otto Wünsche. Thienemann in Gotha. 8°. 223 Seiten. Preis brosch. M. 6 = fl. 3.60.

Bau und Leben der Pilze im Allgemeinen und Besonderen ist hier beschrieben; ein eigener Abschnitt behandelt die Pilze als Nahrungsmittel. Die Zeichnung ist richtig, die Färbung nicht bei allen Pilzen.

Bilderatlas des Pflanzenreiches, nach dem natürlichen System bearbeitet von Professor Dr. Moriz Willkomm in Prag. 68 fein colorierte Tafeln mit über 600 Abbildungen und 100 Seiten Text. Neun Lieferungen à M. 1.50 = 90 fr. Schreiber in Eßlingen.

Bei Bearbeitung dieses Werkes verfolgte der um populäre und wissenschaftliche Botanik hochverdiente Autor einen zweifachen Zweck: es soll jenen, welche eines methodisch geordneten botanischen Unterrichtes entbehren, diesen durch anziehende Schilderung und lebensstreuende Bilder erregen, das Interesse an der vegetabilischen Welt erregen; sodann soll der Atlas ein Hilfsbuch sein zur Belebung des naturgeschichtlichen Unterrichtes an Mittelschulen. Mit vielen anderen Recensenten erkennen auch wir es an, daß der doppelte Zweck auch wirklich erreicht wird. Die genauen, farbenprächtigen Abbildungen, begleitet von blühend klarer und doch lebensfrischer Beschreibung machen das Buch zu einem nicht minder angenehmen als belehrenden; es führt uns ein in die Kenntnis der uns umgebenden, wie auch der exotischen Gewächse, gewährt uns einen tieferen Einblick in deren Entwicklung,

Biologie und Bedeutung für den Menschen; es ist aber auch ein vortreffliches Hilfsbuch für die Schule, indem es schwerverständliche theoretische Speculationen vermeidet, nicht den Kathederton anschlägt, der durch die natürliche Verwandtschaft gebotenen Anordnung folgt, dadurch den einheitlichen Organisationsplan klarlegt und durch prägnante Charakteristik der Ordnungen und Familien in Wort und Bild den Vortrag des Lehrers, wie den Text des Schulbuches unterstützt. Möge der Atlas in der Familienbibliothek, wie in der Hand des jungen Botanikers den ihm gebührenden Ehrenplatz einnehmen.

Wir glauben der Jugend, den Eltern und Lehrern einen wichtigen Dienst zu erweisen, wenn wir sie auf einige¹⁾ nicht genug zu lobende naturgeschichtliche Werke aufmerksam machen, in denen eine Anleitung gegeben wird, wie man durch Betrachtung der Gegenstände in der Natur zur Erkenntnis der göttlichen Weisheit und Allmacht, Liebe und Barmherzigkeit gelangen, in Glauben und Gottesfurcht zunehmen kann; auf Werke, die den in naturgeschichtlichen Büchern leider so oft sich breitmachenden Materialismus und Unglauben wirksam bekämpfen und etwaigen derartigen Auslassungen unchristlicher Lehrer entgegenreten. Auch dürfte durch die anzuführenden Werke der Leser, gleich, ob jung oder alt, zu selbständigen Betrachtungen in der Natur angeregt, mit mancher fürs praktische Leben (Landleben, Industrie) wichtigen Kenntnis bereichert und dahin gebracht werden, die Dinge in der Natur vom ästhetischen Standpunkte aus aufzufassen.

Studien und Lesefrüchte aus dem Buche der Natur. Für jeden Gebildeten, zunächst für die reifere Jugend und ihre Lehrer. Von Dr. M. Bach. Drei Bände. Bachem in Köln. 1878, 1880, 1889. 8°. 323, 356, 361 Seiten. Preis brosch. à M. 2.50 = fl. 1.50.

Wir empfehlen dies Werk mit aller uns möglichen Eindringlichkeit für alle Bibliotheken — es ist ein wahres Religionsbuch und ungemein fesselnd geschrieben. Der 4. Band ist uns nicht zugekommen; ebenso gediegen sind die zwei folgenden:

Darstellungen aus der Natur insbesondere aus dem Pflanzenreiche. Mit einer Einleitung über die christliche Naturauffassung von K. Berthold. 2. Auflage. Mit mehreren Holzschnitten. Bachem in Köln. 1873. 8°. 354 Seiten. Preis brosch. M. 2.75 = fl. 1.65.

Betrachtungen der Natur im Lichte des Christenthums, der Geschichte, Wissenschaft und Kunst. Von Karl Berthold. 2. Aufl. Bachem in Köln. 1878. 8°. 356 Seiten. Preis brosch. M. 2.75 = fl. 1.65.

Thierleben. Kriegs- und Friedensbilder aus der Thierwelt. Von B. Tümler. Prachtwerk mit 20 besten Thierbildern in feinst Holzschnitt von Josef Wolf auf festem Luxuspapier in Roth- und Schwarzdruck. 160 Seiten. Benziger in Einsiedeln. Groß 4°. Preis in eleg. Carton-Einband, Leinwandrücken M. 6.40 = fl. 3.84. In Original-Prachteinband, Leinwandrücken mit Gold- und Schwarzdruck M. 8. — = fl. 4.80.

¹⁾ Wir meinen die sieben zuerst anzuführenden Werke.

Deutsche Wild- und Waldbilder von B. Tümler. Mit zwölf Holzschnitten von F. Specht. Herder in Freiburg. 1883. Groß 4°. 142 S. Preis in Original-Prachteinband, Lwd. mit reicher Deckelpressung M. 9. — = fl. 5.40.

Zwei wahre Prachtwerke in jeder Hinsicht. Wer einem Studenten etwas ebenso Schönes als Nützliches schenken will, gebe ihm eins von den beiden Werken. In den Bildern sind charakteristische Scenen aus dem Leben der behandelten Thiere dargestellt. — Die Holzschnitte suchen ihresgleichen.

Gottes Herrlichkeit in seinen Werken. Von Dr. Albert Werfer. 2. Ausgabe. Ebner in Ulm. 1884. 16°. 570 Seiten. Preis eleg. gebd. in Lwd. mit Goldschn. und reicher Pressung M. 3.30 = fl. 1.98.

Das ist ein Buch, welches den Salontisch ziert und in recht viele Familienbibliotheken aufgenommen zu werden verdient; es lehrt uns die Natur als ein offenes Buch betrachten und daraus Gott in seiner Größe, Herrlichkeit, Weisheit und Güte erkennen und lieben. Es ist für Studenten und Erwachsene sehr zu empfehlen.

Spaziergänge im Freien. Von P. Caspar Ruhn, Benedictiner von Ottobauern. Kösel in Rempten. 32°. 60 Seiten. Preis cartoniert 25 Pf. = 15 fr.

23. Bändchen der „Rath. Kinderbibliothek.“ Ein Vater führt seine Kinder hinaus in die Natur, zeigt und erklärt ihnen einige interessante Naturerscheinungen. Für wißbegierige Schüler.

Das Anlegen und Aufbewahren von Naturalien-Sammlungen. Von H. v. Riesenwetter und Th. Reibisch. Mit über 200 in den Text gedruckten Abbildungen und einem Titelbilde. Otto Spamer in Leipzig. 8°. 1876. 258 Seiten. Preis gebd. M. 5 = fl. 3.—.

Gibt Anleitung zum Sammeln der Insecten, Conchylien, kleiner Wirbelthiere, zum Anlegen von Vivarien, Terrarien, Aquarien. Die Bilder sind gut.

Das Süßwasser-Aquarium. Kurze Anleitung zur besten Construction der Aquarien und Instandhaltung derselben, sowie Schilderung der Süßwasserthiere. Von Eduard Gräffe. Mit 50 in den Text gedruckten Abbildungen. 2. Aufl. Otto Meißner in Hamburg. 8°. 1881. 79 Seiten. Preis gebd. M. 1.80 = fl. 1.08.

Wer sich dieses Büchleins bedient, lernt, wie er Aquarien einzurichten, mit Wasserthiere zu bevölkern, diese zu pflegen hat und ihr Leben beobachten kann.

Der Schmetterlings-Sammler. Beschreibung und Abbildung der vorzüglichsten in Mitteleuropa heimischen Schmetterlinge. Nebst ausführlicher Anleitung, Schmetterlinge zu fangen, aus Raupen zu erziehen und eine Sammlung anzulegen Für die Jugend verfaßt von Dr. Julius Hoffmann. Mit 263 colorierten Abbildungen auf 19 Tafeln. J. Hoffmann in Stuttgart. 8°. 158 Seiten. Preis schön gebd. M. 4.— = fl. 2.40.

Schmetterlingsbuch. Anleitung zum Sammeln und Aufbewahren der Raupen, Puppen und Schmetterlinge und zur Aufzucht derselben. Von Franz Sträßle. 2. Aufl. Mit 14 fein color. und zwei schwarzen Tafeln. Groß 8°. Wils. Ritschke in Stuttgart. 153 Seiten. Preis schön gebd. M. 4.50 = fl. 2.70.

Beide Bücher verdienen die beste Empfehlung. Die Abbildungen sind sehr genau, der Text ist instructiv.

Käferbüchlein. Schmetterlingsbüchlein. Von Heinrich Rebau. Fleischhauer & Spohr in Reutlingen. 4. Auflage. 4°. Das erste mit fünf, das zweite mit sechs Tafeln Abbildungen. Preis gebd. je M. 3. — = fl. 1.80.

Beschreibung der schönsten, nützlichsten und schädlichsten in- und ausländischen Käfer und Schmetterlinge, nebst einer Anleitung, sie zu fangen, aufzuziehen, Sammlungen anzulegen.

Der Raupensammler. Anleitung zum Auffuchen und Aufziehen der Falteraugen, sowie zum Präparieren und Aufbewahren derselben, nebst Raupenkalendar. Herausgegeben und mit 26 Abbildungen versehen von A. u. G. Drtleb. Mode in Berlin. 8°. 62 Seiten. Preis cart. 60 Pf. = 36 fr.

Die Bilder sollten coloriert sein; sonst gut und billig.

Das Buch der Sammlungen. Praktische Anleitung zum Anlegen, Ordnen und Erhalten aller Arten von Sammlungen, überhaupt zur Unterstützung naturwissenschaftlicher und geschichtswissenschaftlicher Liebhabereien. Unter Mitwirkung bewährter Fachmänner für die deutsche Jugend herausgegeben von Otto Klasing. 4. Aufl. Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig. 1883. 8°. 406 Seiten. Preis eleg. gebd. M. 5. — = fl. 3. —.

Das Buch, mustergültig in Druck und Illustration, behandelt die naturwissenschaftlichen und geschichtswissenschaftlichen Sammlungen; unter der ersteren wird angeleitet zur: Käfer-, Schmetterlings-, Raupen-, Pflanzen-, Blätter-, Mineralien-, Muschel-, Schnecken-, Schädel-, Sammlung, zur Einrichtung eines Aquarium, Terrarium, Insectarium; in die letzteren (geschichtswissenschaftlichen) Sammlungen sind einbezogen: Siegel-, Münz-, Autographensammlung. Die Anleitungen zeugen von richtigem Verständnisse, sind klar und deutlich.

Taschenkalendar für Pflanzensammler. Taschenbuch für Käfersammler. 12°. Oskar Reiner in Leipzig. Preis mit Notizbuch und Tasche M. 1.75 = fl. 1.05.

Die beiden sehr handlichen Bändchen dürften Pflanzen- und Käfersammlern zur Benützung bei ihren naturwissenschaftlichen Excursionen sehr willkommen und nützlich sein. Die wichtigsten Pflanzen und Käfer sind nach Fund- und Standorten geordnet, mit großer Sachkenntnis charakterisiert. Die Namen sind deutsch und lateinisch gegeben. Für Studenten.

Otto Me's Warum und Weil. Für Lehrer und Lernende in Schule und Haus. Physikalischer Theil. 5. Aufl. vermehrt von Langhoff. Mit 115 in den Text eingedruckten Holzschnitten. Brosch. M. 3.50 = fl. 2.10; carton. M. 4 = fl. 2.40. 8°. Chemischer Theil von F. Langhoff. 2. Aufl. Mit Namen- und Sachregister und mit 33 in den Text eingedruckten Holzschnitten. 8°. 190 Seiten. Preis gebd. M. 4. — = fl. 2.40.

Das Werk hat die Aufgabe, den in der Schule gelassenen Lücken des Wissens aus dem Gebiete der Physik und Chemie abzuhefeln und in gedrängter Kürze Aufschlüsse über einigermaßen wichtige Fragen dieser beiden Zweige der Wissenschaft zu geben; es ist für Fortbildungs-, Bürger- und Mittelschulen, sowie zum Privatgebrauche zu empfehlen.

Die Wunder des Mikroskops oder die Welt im kleinsten Raume. Für Freunde der Natur mit besonderer Berücksichtigung der studierenden Jugend bearbeitet von Dr. Moriz Wilkom m. 4. Aufl. Groß 8°. Mit mehr als 1200 Figuren und 300 Illustrationen, nebst einem Titelbilde. Otto Spamer in Leipzig. 1878. 400 Seiten. Preis eleg. gebd. M. 8.50 = fl. 5.10.

Dieses Werk hat die günstigsten Beurtheilungen erfahren; in der ihm eigenthümlichen anregenden Weise führt der Verfasser den Leser durch alle Reiche der Natur und läßt ihn mittelst des Mikroskops in das Innere der Naturkörper schauen, eine höchst interessante Welt im Kleinen eröffnet sich, Jedermann findet an diesen mikroskopischen Bildern Gefallen. Die letzten Abschnitte: Das Mikroskop als Warenprüfer, das Mikroskop im Dienste der Heilkunde, Gesundheits- und Rechtspflege haben eine besonders praktische Bedeutung.

B) Nachträge zur Literatur für die Jugend unter 14 Jahren.

Das Kaiserbuch. Erzählungen aus dem Leben des Kaisers Franz Josef I. Oesterreich-Ungarns Jugend gewidmet von Ferdinand Zöhrer. Mit vier Farbendruckbildern nach Original-Aquarellen von Alois Greil. Karl Gerold & Sohn in Wien. 1890. Groß 8°. 320 Seiten. Preis höchst elegant gebd. fl. 3.— = M. 6.—.

Sind die Schriften Zöhrers Berlen, so ist unter ihnen die vorliegende unstreitig die kostbarste. In einer Reihe ungemein lieblicher Bilder führt uns der Verfasser wichtigere Ereignisse aus dem Leben unseres erhabenen Monarchen vor Augen; wir sehen Franz Josef I. als Knäblein spielend im Parke zu Laxenburg, sehen sein ernstes Ringen und Streben in der Jugend, bewundern seinen Heldemuth auf dem Schlachtfelde; der Kaiser erscheint uns als tiefgläubiger Christ, als treuer Sohn der Kirche, als der beste Landesvater, dem nichts mehr am Herzen liegt als das Wohl seines Volkes. Das Buch ist mit Begeisterung und Wärme geschrieben, Darstellungsweise und Sprache ist mustergiltig, mit der vorzüglichen Leistung des Verfassers hält die des Verlegers gleichen Schritt, Druck, Papier, Bilder, Einband sind so, wie es sich für ein „Kaiserbuch“ geziemt; es gehört in jede Bibliothek.

Charakterbilder aus der vaterländischen Geschichte für Schule und Haus. Von Dr. Leo Smolle. Mit 78 Illustrationen in Zinkotypie nach Federzeichnungen von Professor J. Langl. M. Hölder in Wien, 1888. Groß 8°. 328 Seiten. Preis Familien-Ausgabe gebd. fl. 2.— = M. 4.—, Prachtausgabe fl. 3.60 = M. 7.—.

Es ist von großer Wichtigkeit, daß besonders die männliche Jugend zu reinem, festem Willen, zum gemeinnützigen Handeln, zur selbstlosen Hingabe an das Vaterland, zur treuen Liebe zum Herrscherhause erzogen werde. Ein vorzügliches Mittel, um alles dies zu erreichen, ist das vorliegende Buch; in edler, patriotischer Begeisterung schildert der Verfasser mit markanten Zügen die Hauptepochen der österreichischen Geschichte und führt solche Herrscher, Feldherrn, Künstler, Staatsmänner vor, die es verdienen, der Jugend als Vorbilder aufgestellt zu werden. Als besonderer Vorzug hat zu gelten, daß der Verfasser die Religiosität, das Gottvertrauen der einzelnen Herrscher aus dem Hause Habsburg betont. Bemängelt mag werden, daß einer der besten Regenten, Ferdinand II., kein

Blätchen in diesem Buche gefunden hat, auf Anastasius Grün hätten wir hinwiederum gerne verzichtet. Auch die Lobeshymnen auf das Toleranzedict Kaiser Josef II. unterschreiben wir nicht. Jedenfalls ist das Werk eine schätzenswerte Bereicherung der vaterländischen Jugendliteratur.

Mein Oesterreich. Historische Erzählungen von Dr. Sidor Proschko. Manz in Wien. 1879. 8°. 187 Seiten. Preis gebd. 60 kr. = M. 1.

Dies Werk Proschkos wird von der Jugend gerne gelesen. Es enthält vier Erzählungen, deren zwei erste spielen auf österreichischem Boden, die dritte ist eine russische Geschichte; die ergreifendste „Ein Engelherz“ berichtet eine rührende Episode aus dem Leben des heiligen Vincenz von Paul. Die Erzählungen sind gut geschrieben, sittlich rein, das Ganze athmet religiösen Hauch. Einige Kraftausdrücke, wie „Vigenteufel“ u. dgl. wären besser weggeblieben.

Graf Radetzky, Oesterreichs Marshall Vorwärts. Geschichtliche Erzählung aus den Siegestagen des alten Kaiserreiches. Von A. S. Fogowicz. Bardtenschläger in Neutlingen. 8°. 112 Seiten. Preis gebd. M. 1.40 = 84 kr.

Mit einem der edelsten Charaktere, der tapfersten Helden wird unsere Jugend bekannt gemacht. Das Buch ist sehr zu empfehlen.

Feldmarschall Radetzky, ein wahrheitsgetreues Lebensbild von Dr. Sidor Proschko. 2. Auflage. Manz in Wien. 8°. 154 Seiten. Preis gebd. 60 kr. = M. 1.—.

Die Lebensgeschichte des großen Helden und seine Feldzüge, angefangen vom ersten unter Lach bis zu den glorreichen Siegen in Italien. Die Darstellung ist frisch und anregend, liest sich recht angenehm und trägt gewiss vieles bei zur Hebung der Vaterlandsliebe. Mancher Zug, der von der tiefinnigen Frömmigkeit Radetzky's Zeugnis gibt, hätte noch aufgenommen werden können. Der Wert der Proschko'schen Schriften würde bedeutend gewinnen, wenn mehr Abtheilungen gemacht würden. Bei der gegenwärtigen Anlage finden sich keine Ruhepunkte, so daß besonders junge Leute leicht ermüden.

Erzherzog Karl. Ein Heldenbild aus der österreichischen Vaterlandsgeschichte von Dr. Sidor Proschko. Manz in Wien. 8°. 186 Seiten. Preis 60 kr. = M. 1.—.

Das vorliegende Lebensbild, das uns Oesterreichs gefeiertsten Helden vorführt, ist ebenso belehrend, als fesselnd. In der ganzen Abhandlung ist keine Spur jener ermüdenden Eintönigkeit, der wir in Lebensskizzen so oft begegnen. Mit besonderer Ausführlichkeit sind die Feldzüge Karls, von jenen in Belgien angefangen bis zum letzten in Mähren behandelt, und macht uns dabei der Verfasser mit vielen Zügen ritterlichen Mannesmuthes österreichischer Helden bekannt. Das Privatleben ist in gedrängter Kürze geschildert. Die Geschichte mit dem Juden Drehfuß — Seite 112—118 ist dafür etwas, wir wollen sagen: „zu breit“ geworden.

Prinz Eugen, der edle Ritter und seine Heldenthaten. Erzählung für die reifere Jugend. Nach den Quellen bearbeitet von Otto Hoffmann. Mit vier Farbendruckbildern nach Aquarellen von R. Haug. Thienemann in Stuttgart. 8°. 167 Seiten. Preis elegant gebd. M. 3 = fl. 1.80.

Wer greift nicht gerne nach der Lebensbeschreibung eines jedem Oesterreicher so sympathischen Helden, wie es Prinz Eugen ist; besonders wenn die Darstellung eine so frische und anziehende ist, wie im vorliegenden Buche. Wir empfehlen

das sehr schöne Buch, welches von der Leistungsfähigkeit und dem sittlichen Ernste der Verlags-handlung ein glänzendes Zeugniß gibt, allen ohne Unterschied auf das Wärmste; in Schüler- und Pfarrbibliotheken wird es gute Dienste leisten.

Der Türke vor Wien.¹⁾ Geschichtsbilder von 1529 und 1683. Von Dr. Sidor Proschko. Manz in Wien. 8°. 162 Seiten. Preis gebd. 60 fr. = M. 1.—.

Behandelt die beiden Belagerungen Wiens durch die Türken. Die ganze ausgezeichnet geschriebene Arbeit weist nur zwei Capitel auf, dennoch ermüdet die Lesung dieses Buches weniger, da die vielen eingestreuten Notizen über Weltanschauungen der damaligen Zeit, die erzählten Episoden das Interesse wach erhalten. Besonders gefiel uns die Würdigung, welche der Verfasser den Bemühungen und Verdiensten des Kaisers Leopold zutheil werden ließ.

Die Hochwarte der Steyermark mit Bildern aus der steyermärkischen Geschichte. Von Dr. Sidor Proschko. Manz in Wien. 1878: 8°. 152 Seiten. Preis gebd. 60 fr. — M. 1.—.

Es liegt ein schönes Stück Geschichte in diesem interessanten Werke Proschkos; jeden Oesterreicher und in erster Linie jeden Steyrer muß es begeistern; es ist in markigen Zügen die Geschichte der allbekannten Hochwarte der Steyermark, des alten Schloßberges mitten in der Hauptstadt, durch dessen Thore nie ein Eroberer zog. In die Aufzählung der in der langen Zeit von sechs Jahrhunderten gegen dies Bollwerk erfolgten Angriffe vermengt der Verfasser eine Reihe spannender historischer Denkwürdigkeiten, welche die Lectüre des Büchleins zu einer ebenso angenehmen, als anregenden machen.

Das Franz Josefs-Land nebst einer kurzen Beschreibung früherer Nordpolfahrten von Dr. Sidor Proschko. 2. Auflage. Manz in Wien. 1879. 8°. 115 Seiten. Preis gebd. 60 fr. = M. 1.—.

Ausgehend von den ältesten Nordlandsfahrten, der Entdeckung Islands, der ersten Betretung Nordamerikas, der kühnen Fahrt Erich Randas nach Grönland, der Ansiedelung und Christianisierung dieses Landes gibt Proschko einen kurzen, interessanten Ueberblick über die Entdeckungsreise nach dem Norden — die Beschreibung der österreichischen Nordpolfahrt ist ausführlicher. Die Schreibweise ist gut; man macht aber bei diesem und manchem anderen an sich trefflichen Werke Proschkos die Erfahrung, daß sie junge Leute nicht zu Ende lesen — sie ermüden, da sie so wenige Abtheilungen haben. Auch ersuchen wir den verehrten Herrn Verfasser, den religiösen Geist, von dem er selbst durchdrungen ist, nur auch in seinen Schriften recht kräftig und entschieden hervortreten zu lassen.

Hölzels Geographische Charakterbilder. Kleine Handausgabe. 30 chromolithographische Tafeln mit beschreibendem Text von Professor Dr. Franz Umlauf und B. von Haardt. Eduard Hölzel in Wien. (IV. Louiengasse 5.) Quer 4°. Preis elegant gebd. fl. 5.50 = M. 9.—.

Josef Langs Bilder zur Geschichte. Ein Cyklus der hervorragendsten Bauwerke aller Culturepochen. Handausgabe. 62 Bilder in Chromolithographie mit erläuterndem Text. 2. Aufl. Eduard Hölzel in Wien. 1889. Groß 8°. Preis elegant gebd. fl. 6.— = M. 10.—.

¹⁾ **Der Schwede vor Prag**, vom selben Verfasser, empfehlen wir ganz reifer Jugend und Erwachsenen.

Diese höchst elegant ausgestatteten Hölzsel'schen Verlagswerke enthalten Verkleinerungen der geographischen und historischen Wandbilder desselben Verlages. Die beiden Handausgaben haben die Bestimmung, Schülern (Studenten) gegeben zu werden als Hilfsmittel zur gründlichen Recapitulation des in der Schule genossenen Unterrichtes; wir zweifeln nicht, daß die bei aller Pracht so billigen Bände großen Absatz und an allen Gebildeten Freunde finden werden. Im ersten Bande findet man Landschaften aus allen Welttheilen in sehr gelungener Färbung, der zweite bringt Bilder von Bauwerken aus dem Alterthum (Aegypten, Indien, Assyrien, Persien, Griechenland, Rom), aus dem Mittelalter und der neueren Zeit (altchristliche, arabische, romanische, gothische, Renaissance-, russische und armenische Denkmäler). Die Bilder sind, soweit wir es nach einer größeren Anzahl in natura gesehenen Bauwerke beurtheilen können, sehr genau, der Text erklärt in gedrängter Kürze das Bild. Jedes der zwei schönen Werke ist geeignet, Studenten als Prämie oder als Weihnachtsgeschenk gegeben zu werden. Auf Seite 46 der „Charakterbilder“ ist die Hypothese ausgesprochen, noch vor dem Zeitalter des Menschen, in der sogenannten Neogenzeit, hätten die Niederungen der Donau bei Wien den Boden eines weit ausgedehnten Meeres gebildet. Zum mindesten überflüssig ist bei der Beschreibung der Sophienkirche in Constantinopel die Bemerkung: „nicht selten wurde von diesen Räumen der Bannfluch der Reichsgeistlichkeit über die Keger gesprochen“ (Bilder zur Geschichte, Seite 67.) Was will ebenda Seite 17 der Ausdruck „ideale Dreieinigkeit im Christenthume“ sagen?

Wandkarte von Palästina von Dr. R. von Kieß. Maßstab 1: 314.000. Mit einem Nebenkärtchen der Sinaitischen Halbinsel und Kanaans. Maßstab 1: 1850.000. Herder in Freiburg und Wien. 1889. Größe der Karte mit Papierrand $82\frac{1}{2} \times 113$ cm. Preis: roh in zwei Blättern M. 3.60 = fl. 2.16; aufgezogen auf Leinwand in Mappe M. 6.60 = fl. 3.96; aufgezogen auf Leinwand mit Halbstäben M. 7.60 = fl. 4.56; aufgezogen auf Leinwand mit zwei schwarzpolierten Rundstäben und bester Rouleaux-Vorrichtung M. 8.— = fl. 4.80.

Vorliegende Wandkarte hat uns auf den ersten Blick gewonnen, einmal durch ihre Zweckmäßigkeit; uns liegt ein auf Leinwand aufgezogenes Exemplar vor mit Mappe und diese Einrichtung hat unseren vollen Beifall: sie ist mit Leichtigkeit aufzumachen und mittelst zweier kleiner Nägel an der Schulwand zu befestigen; zusammengelegt kann sie ohne alle Umstände leicht transportiert werden — eine Schonung der Karte ist in dieser Form am leichtesten möglich. Zu diesem nicht zu unterschätzenden Vorzuge kommt die große Anschaulichkeit. Die Karte ist so vorzüglich eingerichtet, daß nicht bloß die allgemeinen Umrisse, sondern auch die Bodengestaltung, Berg und Thal, Fluß und Bach, selbst auf größere Entfernung deutlich hervortreten; deshalb empfiehlt sich diese Karte für den Schulgebrauch ganz besonders: das Bedürfnis der Schule ist auch voreerst berücksichtigt: Orte von untergeordneter Bedeutung sind ganz weggelassen; die wichtigeren Orts- und Städtenamen sind je nach ihrer historischen oder biblischen Bedeutung mit größeren oder kleineren Lettern gedruckt. Um eine möglichst große Genauigkeit zu erzielen, wurden die neuesten Vermessungen (aus den Jahren 1880 und 1885) gewissenhaft benützt. Die Karte ist sehr wertvoll.

Schulkatechese zum Diöcesan-Katechismus für das Bisthum Rottenburg. Von F. Rathgeb. Preis M. 3.60 = fl. 2.16. (Empfohlen von Dr. Oberer im I. Hefte 1890 der Quartalschrift S. 160.)

Das christliche Kirchenjahr. In Fragen und Antworten für die Schule und Christenlehre. Nebst einem Anhange, religiöse Lieder für die

Festzeiten enthaltend. Von M. Pfaff. Mit Approbation des Erzbischofs von Freiburg. Mit Titelbild in Farbendruck. Herder in Freiburg. 1889. 118 Seiten. 32°. Preis 25 Pf. = 15 fr.

Dieses schon im Jahrgange 1888, Seite 318, besprochene Büchlein empfehlen wir anlässlich seines Erscheinens in 5. Auflage wiederholt.

Das Kirchenjahr. Für Elementarschulen in Katechismusform erklärt von Fr. Leo Brüner O. S. Fr. Mit Approbation des Erzbischofs von Freiburg. 2. verbesserte Auflage. Herder in Freiburg. 1889. 32°. 67 S. Preis brosch. 25 Pf. = 15 fr., gebd. 30 Pf. = 18 fr.

Der Verfasser will mittelst des im Büchlein enthaltenen Unterrichtes über die heil. Zeiten die Kinder zur Liebe gegen die Kirche und zum Gebetseifer heranziehen; er hat vorzüglich die Kinder der oberen Elementarschulen im Auge. Wenn auch Katecheten an gewöhnlichen Volksschulen nicht die Zeit finden werden, den ganzen Inhalt des Büchleins während der wenigen Unterrichtsstunden zu verwerten, so können sie doch die wichtigeren Materien daraus benützen; den Schülern selbst ist es ein gutes Handbüchlein.

Die sonn- und festtäglichen Evangelien des Kirchenjahres. Nach dem römischen Meßbuche. 24 Seiten. 8°. Herder in Freiburg. Preis 5 Pf. = 3 fr.

Die Herder'sche Verlagsbuchhandlung hat die sonn- und festtäglichen Evangelien in drei verschiedenen (8°.) Formaten drucken lassen, um sie als Anhang der bisher unübertroffenen biblischen Geschichte von Schuster-Mey (auch den älteren und neueren Ausgaben für Oesterreich) beigegeben zu können. Auf Wunsch wird also die genannte biblische Geschichte mit diesem beigegebenen Anhange geliefert; hiedurch wird das Anschaffen und Mittragen eines eigentlichen Evangelienbuches erspart.

Die feierliche Einweihung einer Kirche, Friedhof- und Glockenweihe in ihren Ceremonien und Gebeten nebst Meß- und Vesperandacht. Von P. Leopold Studerus, Ceremoniar im Stifte Einsiedeln. Mit 28 Illustrationen. Mit Approbation des hochwürdigst. Bischofs von Chur. Benziger & Co. Einsiedeln und Waldshut. 1889. 16°. 126 Seiten. Preis carton. M. 1.20 = 72 fr.

Das nette Büchlein dient dem gläubigen Volke als willkommenes Handbuch bei Vornahme der obengenannten Weihen; es lehrt in Kürze die Bedeutung der wichtigeren Ceremonien und ermöglicht es auch, den Gebeten zu folgen. Die Illustrationen sind photographisch verkleinerte Reproduktionen der im bekannten Pariser „Pontificale Romanum“ vor 1646 enthaltenen Kupferstiche.

Beichtbüchlein für Kinder. Herausgegeben von Anton Stelzmann, Religionslehrer. Mit Erlaubnis der geistlichen Obrigkeit. Laumann in Dülmen. 1888. 16°. 16 Seiten. Preis brosch. ?

Im Ganzen eins der besten Hilfsmittel für die Kinderbeicht und zwar für den Selbstgebrauch der Schüler. In kurzen, treffenden und kindlichen Belehrungen wird zuerst dem zur heil. Beicht sich vorbereitenden Kinde die Wichtigkeit dieser heil. Handlung ans Herz gelegt; dem folgt die Anleitung zu einer guten Vorbereitung; bei jedem der fünf nothwendigen Stücke eine kurze Belehrung, dann die entsprechenden Gebete; diese letzteren sind einfach und ergreifend, besonders die Reuegebete; das Kind wird, damit es wahre Reue bekomme, zur Meditation der folgenden Punkte angeleitet: Was habe ich durch meine Sünden verdient?

Wen habe ich durch meine Sünden beleidigt? Was hat Jesus wegen meiner Sünden leiden müssen? Die Schlussermahnung an das Kind nach der Beicht ist trostreich und ermunternd. Der Beichtspiegel ist für jüngere Schüler berechnet — die Frage über die Gültigkeit der vorhergehenden Beicht vermissen wir; beim 8. Gebote fehlt die Frage wegen Verleumdung des Nächsten; auch auf die Fragen über die Standespflichten verzichten wir ungerne; jeder Beichtvater macht mehr oder minder die Erfahrung, daß die Fehler gegen die Standespflichten so gerne von den Beichtenden übergangen werden.

Kleine Uebungen guter Werke, im Geiste des gottseligen Bischofs Michael Wittmann zusammengestellt für brave Schulkinder. L. Auer in Donauwörth. Preis ?

Zwei Bogen, der eine für Knaben, der andere für Mädchen — jeder Bogen enthält 96 fromme Uebungen, Anleitungen zu verschiedenen guten Werken, Uebungen des Gebetes, der Nächstenliebe, der Abtödtung; die Bogen sind so eingerichtet, daß man die einzelnen Uebungen heraus schneiden und unter die Kinder vertheilen oder von ihnen ziehen lassen kann. — Bischof Wittmann pflegte solche Zettel als Lohn des Fleißes zu vertheilen. In der heil. Fastenzeit, bei Quatemberzeiten, im Mai wird diese Uebung bei Kindern und Erwachsenen an vielen Orten mit Nutzen vorgenommen.

Der Geist des Convictes. Zwölf Conferenzen, den Zöglingen des bischöflichen Convictes zu Luxemburg gehalten von J. Bern. Krier, Director. Mit Approbation der Bischöfe von Freiburg und Luxemburg. Herder in Freiburg. 1889. 8°. 120 Seiten. Preis brosch. 80 Pf. = 48 fr., gebd. M. 1.20 = 72 fr.

Den Inhalt dieses Buches bilden Vorträge, welche der Verfasser vor den Zöglingen seines Convictes gehalten hat; er theilt sich in vier Capitel ab, und behandelt in denselben die Ausbildung des Geistes, die Veredlung des Herzens, die Ausbildung des Charakters, den äußeren Ausdruck der inneren Bildung (Höflichkeit). Wir können diese Vorträge, die in Form und Gehalt ganz ausgezeichnet sind, für Erziehungsinstitute, für die Zöglinge selbst und für Eltern und Erzieher nur aufs beste empfehlen.

Vom selben Verfasser sind die folgenden, sehr nützlichen Schriften erschienen:

Die Höflichkeit. Zwanzig Conferenzen, den Zöglingen des bischöflichen Convictes in Luxemburg gehalten. 2. Aufl. 12°. 200 Seiten. Herder in Freiburg. Preis brosch. M. 1.20 = 72 fr., gebd. Mark 1.70 = fl. 1.02.

Der Beruf. 24 Conferenzen. 8°. 291 Seiten. Preis brosch. M. 2 = fl. 1.20.

Das Studium und die Privatlectüre. 17 Conferenzen. 2. Aufl. 8°. 291 Seiten. Preis brosch. M. 2 = fl. 1.20.

Katholischer Kindergarten oder Legenden für Kinder von Franz S. Hattler. Herder in Freiburg. Groß 8°. 606 Seiten. Preis broschirt M. 5.40 = fl. 3.24, gebd. M. 7 = fl. 4.20.

Dieses äußerst nützliche Buch ist schon in vierter Auflage erschienen. Wie hoch sein Wert geschätzt wird, zeigt dessen Uebersetzung in verschiedene fremde Sprachen. Der heil. Vater, dem das Buch überreicht worden ist, wünschte ausdrücklich, es solle durch Uebersetzung auch der italienischen Jugend dieser Schatz zugänglich gemacht werden.

Maphäus Begius Erziehungslehre. Einleitung, Uebersetzung und Erläuterungen von R. A. Kopp. **Aeneas Sylvius' Tractat über die Erziehung der Kinder,** gerichtet an Ladislaus, König von Ungarn und Böhmen. Einleitung, Uebersetzung und Erläuterungen von P. Galliker. Herder in Freiburg. 1889. Groß 8°. 302 Seiten. Preis brosch. M. 3 = fl. 1.80, eleg. gebd. M. 4.80 = fl. 2.88.

Wenn der guten Sache durch die Erzeugnisse der so segensreich wirkenden Herder'schen Verlagshandlung die wichtigsten Dienste geleistet werden, so ist man ihr besonderen Dank schuldig für die Edition der „Bibliothek der katholischen Pädagogik“ in einer Zeit, die der Pädagogik überhaupt eine größere Aufmerksamkeit zuwendet, aber leider das einzig haltbare Fundament, das christliche und die einzig zum rechten Ziele führenden christlichen Principien bei Seite geschoben hat, ja mit Geringschätzung und Verachtung auf die von katholisch-christlichem Geiste getragene Erziehungslehre herabschaut. Man kann der letzteren nicht besser zu Recht und Geltung verhelfen, als durch das Hervorziehen jener Schriften, welche schon vor Jahrhunderten von Meistern katholischer Erziehungskunst geschrieben, aber leider im Laufe der Zeiten mehr in Vergessenheit gerathen sind. Man kann nur von ganzem Herzen wünschen, daß das so dankenswerthe Unternehmen der Herder'schen Verlagsbuchhandlung seinen ungestörten Fortgang finde und daß die nun ans Tageslicht gezogenen Schätze auch gehörig ausgenützt werden. Den ersten Band haben wir schon empfohlen. Der zweite, vorliegende Band enthält zwei ihrer Anlage und Behandlungsweise nach verschiedene, aber derselben Zeitperioche angehörige Erziehungsschriften, deren Verfasser in einem engen Freundschaftsverhältnis gelebt haben. Den größeren Theil des Buches nimmt die Erziehungslehre des Maphäus Begius ein, eine Erörterung jener Pflichten, welche Eltern und Kinder gegenseitig zu erfüllen haben; Erziehung und Unterricht sind gleichmäßig gewürdigt; eine Biographie des Verfassers geht voran, Erläuterungen begleiten die Ausführungen derselben; etwa 80 Seiten füllt der zweite Theil aus: Abriss eines Lebensbildes Papst Pius II. und dessen Tractat über die Erziehung der Kinder; er behandelt vornehmlich den Unterricht. Beide Schriften haben mehr die Erziehung in den höheren Ständen im Auge.

Das Kind Mariens. Sein Leben und sein Tod. Aus dem Französischen übersetzt. Mit 24 Stahlstichen. Neue Auflage. Approbiert vom Bischof von Freiburg. 24°. 1889. Herder in Freiburg. 48 Seiten Text. Preis gebd. in Leinwand M. 1.80 = fl. 1.08, in Schafleder mit Goldschn. M. 2.50 = fl. 1.50.

Ein recht liebes, lehrreiches Büchlein, geeignet zu Geschenken für Mädchen besserer Stände, die fromm angelegt sind; es enthält Betrachtungen über verschiedene aetische Gegenstände — der französische Geschmack in Text und besonders in Bildern harmonisiert nicht ganz mit dem deutschen.

St. Rothburg, die Magd des Herrn. Von P. Franz Hattler. Mit einem farbigen Titelbilde und mehreren Textbildchen. L. Auer in Donauwörth. 1888. 16°. 111 Seiten. Preis brosch. 40 Pf. = 24 kr., gebd. in Leinwand 60 Pf. = 36 kr.

Dieses sehr lehrreiche und schon im dritten Hefte 1889, Seite 555, empfohlene Büchlein ist vergrößert zu gleichem Preise in 3. Auflage erschienen.

St. Willibrordus-Buch. Vollständiges Wallfahrtsbuch für alle frommen Verehrer des hl. Willibrord, Apostels der Friesen und Gründers

der Abtei Echternach. Erpelsbing in Luxemburg. 1886. 16°. Mit kirchlicher Approbation. 200 Seiten. Preis carton. 70 Pf. = 42 fr.

Den Anfang des Büchleins macht ein kurzer Ueberblick über das Leben, Wirken und die Wunderkraft des Heiligen; außerdem finden sich Sammlungen kräftiger Gebete, Pfingstbetrachtungen, in denen St. Willibrord, als Muster des Glaubens, der Hoffnung und Liebe vorgestellt wird, Wallfahrtslieder und Andachten, Mess- und Communiongebete, Gebete um Nachahmung der Tugenden, Betrachtungen über das letzte Ziel und Ende des Menschen, die kirchlich approbierten Vitaneien, Gebete für Kranke, Sterbende, Abgestorbene. Der Druck ist schön, das Büchlein gut brauchbar.

St. Wendelinus. Ein Andachtsbüchlein, dem christlichen Landvolke gewidmet von Bernhard Lesker, Pfarrer. 3. verbesserte Auflage. L. Auer in Donauwörth. 1889. 16°. 109 Seiten. Preis brosch. 30 Pf. = 18 fr., gebd. in Leinwand 50 Pf. = 20 fr.

Fürs Landvolk und zwar für Jung und Alt ein nicht genug zu empfehlendes Lehrbuch. 64 Seiten beschäftigen sich mit dem Leben des Heiligen, der aus fürstlichem Blute entsprossen, freiwillig arm, ein demüthiger Hirte wurde, ein Wohlthäter des Landvolkes, der vonseite des Landmannes besonderes Vertrauen, Verehrung und Nachfolge verdient. Nach einem allgemeinen Ueberblicke über das Leben des heil. Wendelin hebt der Verfasser einzelne Momente heraus und knüpft daran Betrachtungen, in denen alle Altersklassen Beherzigenswerthes finden. Den zweiten Theil bilden Gesänge und Gebete zu Ehren des Heiligen.

Maienblümlein zum Preise der Mutter Gottes. Betrachtungen für alle Tage des Maimonates nebst Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht-, Communion- und Kreuzwegandacht von P. M. Franz S. Brunner. 16°. 1881. 127 Seiten. Benziger in Einsiedeln. Preis 30, 50, 65 Pf. = 18, 30, 39 fr.

Jungen Leuten sehr zu empfehlen. Die Betrachtungen sind kräftig, kurz, mit schönen Beispielen und Tugendübungen.

Tägliche Andachten, auf alle Zeiten und Feste des ganzen Jahres in ein Handbüchlein gesammelt, mit Reimgebetlein zum Auswendiglernen für alle Tage. 1882. Benziger in Einsiedeln. Mit einem Chromobild. 32°. 240 Seiten. Preis brosch. 18 Pf. = 11 fr., gebd. 45 Pf. = 27 fr.

Kurze Andachten. Zum täglichen Gebrauche eingerichtet. Eberle in Einsiedeln. Klein 32°. 144 Seiten. Preis ?

Gebetbüchlein für die Schuljugend. 24 Aufl. Herder in Freiburg. 1885. 95 Seiten. Preis brosch. 20 Pf. = 12 fr., gebd. 30, 35 Pf. = 18, 21 fr.

Alle drei Büchlein werden mit Nutzen von den Kindern gebraucht. Besonders bringt das Herder'sche eine schöne Abwechslung an Messgebeten; es enthält ein solches zu Ehren der Mutter Gottes, des bitteren Leidens und Sterbens, zu Ehren der heil. Kindheit Jesu, und eines mit Wechselgebeten für Schüler.

Ein Schutzengelbüchlein. Von P. Hermann Koneberg. Mit bischöflicher Approbation. L. Auer in Donauwörth. 1889. 32°. 104 S. Preis gebd. 30 Pf. = 18 fr.

Wir begrüßen das Büchlein mit Freude um des Gegenstandes willen, den es behandelt und um des Verfassers willen, der ein bekannter Kinderfreund, mit seinen Schriften so viel Segen unter der Jugend verbreitet hat. Das Büchlein ist wohl für die kleinen Leser des „Schuzengels“ und die Mitglieder des Engelbündnisses geschrieben, es steht aber gar nichts im Wege, daß es auch alle anderen zur Hand nehmen. In richtiger Würdigung dessen, wie mächtig die Verehrung der heil. Schuzengel auf das sittlich-religiöse Leben der Jugend einwirkt, sucht der Verfasser in seinem neuesten Schriftchen diese Verehrung nach Kräften zu fördern; zu dem Behufe behandelt er im ersten Theile: die Würde, den Dienst der Engel, die Pflichten gegen dieselben, das Verhalten der Kirche gegen sie — im zweiten Theile sind die Gebete (tägliche, Meß-, Beicht-, Communiongebete u. s. w.) und eine schöne Zahl von Engelliedern.

Das Büchlein von der Beharrlichkeit. Rathschläge nach der ersten hl. Communion von G. A. Heinrich. Mit begleitenden Briefen der Bischöfe Perraud von Autun, Bourret von Rodez, Thibaudier von Soissons. Einzig autorisirte Uebersetzung von Bettina Ringseis. Huttler in Augsburg. 1886. 16°. 219 Seiten. Preis brosch. M. 1.50 = 90 fr., gebd. M. 1.80 = fl. 1 08.

Einleitungen und Briefe nehmen 30 Seiten ein. Den übrigen Raum nehmen 20 Belehrungen in Anspruch, die der Verfasser, ein gelehrter Laie, Decan der literar. Facultät in Lyon, seinem Sohne gegeben, um die Vorfänge der ersten heil. Communion in ihm zu festigen und ihm eine Richtschnur echt christlichen Lebens und Handelns zu geben. Die Rathschläge sind durchaus auf die Auctorität des geoffenbarten Wortes gestützt, man glaubt einen Tobias zu hören, wie er seinem Sohne die Wege der Unschuld zeigt, aber auch die drohenden Gefahren, die Feinde, die sich ihm in den Weg stellen werden und die Mittel, sie zu übermächtigen. Wir pflichten dem Bischof Perraud bei, der das goldene Büchlein eine „Bibel für das Jünglingsalter“ nennt. Es ist aber zugleich ein eigentliches Familienbuch. Glückliche Eltern, die mit Hilfe des sehr niedlichen Büchleins die Gesinnungen der ersten heil. Communion in ihren Kindern erhalten können; glücklich die Kinder, die in solcher Weise belehrt werden. Die Uebersetzung ist gut, das Büchlein berechnet für gebildete Stände.

Der hl. Moissins Gonzaga. Sein Leben. Die Andacht der sechs Sonntage und Gebete. Von C. Papencordt. Mit kirchl. Approbation. Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 1889. 16°. 63 Seiten. Preis carton. 25 Pf. = 15 fr.

Die Lebensgeschichte ist in gedrängter Kürze gegeben, es sind mit Geschick die für die Jugend wichtigen Momente herausgehoben; die Betrachtungen für die sechs Sonntage sind in je zwei Punkte abgetheilt, schließen mit Annuthungen und Vorfängen. Für Studenten und lesegewandte junge Leute.

Himmelsgärtlein. Enthaltend Jugendgeschichten heiliger Kinder mit Nutzenwendung und Gebeten. Herausgegeben von Maria Tannenbaum. Mit kirchlicher Approbation. Laumann in Dülmen. 32°. 188 Seiten. Preis gebd. in Lwd. 50 Pf. = 30 fr.

Ein sehr gutes Brämenbüchlein. Wir fürchten im allgemeinen die Erzeugnisse weiblicher Gelehrsamkeit und auch die religiösen Inhaltes: sind sie doch oft durch Breite und Gefühlsduselei ohne rechte Gründlichkeit gekennzeichnet, aber das Büchlein empfehlen wir gern und mit Ueberzeugung; die Wahl der Heiligen ist gut getroffen (heil. Hermann, Josef, Agnes, Paschalis, Ephräm, Dilo, Theresia,

Guido, Francisca, Odilia, Servulus, Angela, Vincenz von Paula), das aus ihrem Leben Erzählte ist deren Jugendalter entnommen, in den Anwendungen wird das Kind so recht eigentlich „geschult“ in der Tugend, die Schlußverslein und Gebete sind kräftig. Dem belehrenden Theile ist ein vollständiges Gebetbüchlein beigegeben.

Betbüchlein für die katholische Jugend. Von Christoph von Schmid. (Mit einem Anhang: Etliche ältere und neuere Morgen-, Abend-, Tisch-, Fest- und Marienlieder). Mit Approbation des bischöfl. Ordinariates Augsburg Huttler in Augsburg. 1884. 16°. 48 Seiten. Preis brosch. 50 Pf. = 30 fr.

Für den gediegenen Inhalt bürgt der Name des Verfassers; die Ausstattung ist eine prächtige.

Katholisches Messbüchlein für die lieben Kleinen. Von einem Priester der Diocese Passau. 10. Aufl. Mit Erlaubnis der geistl. Obern. Pustet in Salzburg. 1883. 16°. 190 Seiten. Preis carton. 22 fr. = 40 Pf.

Ein nützliches Büchlein in einfacher Ausstattung für Schüler der ersten Schuljahre.

Die Perle der Tugenden. Gedenkblätter für die christliche Jugend von P. Adolf von Doß S. J. 4. Aufl. Franz Kirchheim in Mainz. 1884. 16°. 160 Seiten. Preis cart. M. 1.20 = 72 fr.

Der berühmte Verfasser hatte ein warmfühlendes, väterliches Herz besonders für gebildete, studierende Jünglinge. Als der Culturkampf auch diesen Jugendfreund seinem Wirkungskreise, der geistlichen Führung der studierenden Jugend, entrißen hatte, suchte er sich aus der Ferne seinen jungen Freunden nützlich zu machen durch Schriften, deren eine das vorliegende Werkchen ist; es handelt nur von der Reinheit, der „Leuchte des Jünglings“; in 38 kurzen Abschnitten wird gezeigt deren Vortrefflichkeit, das Mittel ihrer Bewahrung u. s. w. — an belehrenden Beispielen findet sich eine reiche Zahl. Für Jünglinge von unberechenbarem Nutzen.

Sieben Betrachtungen für jeden Tag der Woche. Von Johann Bosco. Autor. Uebersetzung aus dem Französischen. Mit dem Porträte Don Boscos. L. Auer in Donaumörth. 1887. 16°. 47 Seiten. Preis carton. 30 Pf. = 18 fr.

Der im Ruhe der Heiligkeit verstorbene berühmte Jugenderzieher führt jungen Leuten die ergreifendsten Wahrheiten der Religion (Ziel und Ende des Menschen, die vier letzten Dinge) vor, sucht sie in einfach markiger Weise vor den drohenden Gefahren der Welt zu bewahren und für einen im Verlaufe des Lebens einzuhaltenden christlichen Lebensplan zu gewinnen. Ausgezeichnet.

Einblick in das Opfer der Liebe. Dem frommen Leser bereitet von Alois Hacker. Mit bischöflicher Approbation. L. Auer in Donaumörth. 1887. 16°. 47 Seiten. Preis brosch. 20 Pf. = 12 fr.

Eine Messerkklärung, die zum besseren Verständniß des heil. Opfers, seiner Theile, Gebete, der heil. Geräthe vieles beiträgt, zur andächtigen Beiwohnung anleitet und zur Vertheilung an größeren Schulen gut brauchbar ist.

Aufleitung zum frommen Beten für Kinder. Von Dr. Franz Falk. J. Habel in Amberg. 16°. 32 Seiten. Preis broschirt 10 Pf. = 6 fr.

Ein ausgezeichnete, praktischer Unterricht über das Gebet und zwar über das Gebet überhaupt, über das gut beten und gern beten; das liebe Büchlein schließt mit einem Anhange kurzer Gebete.

Dreifache Messandacht für Schulkinder und Erwachsene. Von Knizdill, Pfarrer. 2. Aufl. Mit bischöfl. Approbation. 16°. Raumann in Dülmen. 1888. 44 Seiten. Preis brosch. 10 Pf. = 6 fr.

Die Blätter dieses Büchleins sind in drei Colonnen getheilt: die erste enthält die Gebete, welche der Priester während der heil. Messe laut betet; anstatt der leise gesprochenen Gebete ist deren Inhalt und Bedeutung angegeben. Die zweite Colonne enthält sehr kurze Hinweisungen auf das Leiden Christi — die dritte ist bestimmt zur gemeinschaftlichen Andacht (zum Lautbeten oder Singen); die Absicht, welche der Verfasser mit dieser Einrichtung verband, ist, daß den Kindern die genaue Kenntniß des Textes und der Theile der heil. Messe vermittelt werden soll — daß sie die engen Beziehungen zwischen der heil. Messe und dem Tode Christi kennen, während der heil. Messe das Leiden Christi betrachten lernen, daß sie imstande sind, die heil. Handlung mit langsam gesprochenem, gemeinsamen Gebete zu begleiten und mit Gesang ohne Orgelbegleitung. Die näheren Anweisungen gibt die Einleitung. Für Erwachsene halten wir das Büchlein doch wegen der Kürze der Gebete weniger geeignet — für Kinder dient es gut als eine Art Handbüchlein bei Erklärung der Gebete und Theile der heil. Messe.

Hilfsbüchlein für den Katecheten. Von F. Sammler, Lehrer. J. Habel in Regensburg. 16°. 31 Seiten. Preis brosch. 20 Pf. = 12 fr.

Ein alphabetisch geordnetes Nachschlagebüchlein zur Erklärung kirchlicher und solcher Ausdrücke, welche im katechetischen Unterrichte vorkommen. Wir sind der Ansicht, daß die wenigsten Katecheten eines solchen „Lexikons“ bedürfen — wir hielten es mehr für Schüler geeignet.

Leichtfaßlicher Beichtunterricht zunächst für Kinder unter der Stufe des vierten Schuljahres. Mit Approbation des hochw. Erzbischofs von Freiburg. 2. Aufl. Herder in Freiburg und Wien. 1889. 12°. 8 Seiten. Preis 5 Pf. = 3 fr.

Unserer Meinung nach ist dieser „Beichtunterricht“, bestehend in Fragen und Antworten für geistig schwächere Kinder bestimmt oder für Fälle, wo der Priester ausnahmsweise, etwa wegen Krankheit einen Schüler vor der Zeit zur Beicht vorzubereiten hat. In den genannten Fällen muß sich der Beichtunterricht selbstverständlich auf das allernothwendigste beschränken und das zu Erlernende mit den einfachsten Worten und Sätzen geben. Dies kleine Heftchen soll eine Anleitung für solche Fälle sein: mit möglichster Kürze werden die fünf nothwendigen Stücke behandelt und ein kurzes Gebet vor und nach der Beicht beigegeben. Ein Gebet der Reue vor der Beicht hätten wir schon noch gewünscht; auch ist gerade solchen Kindern ein einfacher Beichtspiegel recht nothwendig; manche Sätze könnten noch viel einfacher und deutlicher, manche abstracten Begriffe sollten besser umschrieben sein.

Memento Domine. Gedenkbuch für die lieben Verstorbenen, ausgedacht und zusammengestellt von einigen um ihre Todten Trauernden. 8°. 25 Bogen. St. Norbertus-Druckerei in Wien (III. Seidlgasse 8). Preis gebd. in Leinwand fl. 1.— = M. 2.—.

Dieses Buch wird zweifellos großen Anklang finden: es kommt dem Bedürfnisse unseres Herzens, stets unserer lieben Verstorbenen zu gedenken und besonders ihren Todestag mit lebhafter Erinnerung und eifrigem Gebete zu begehen,

entgegen; je eine Seite des Buches dient je einem Tag des Jahres; sie bietet Raum zum Einzeichnen der Namen der am betreffenden Tage Verstorbenen, enthält den Namen des Tagesheiligen und mit Ablassen verbundene Gebete für die Todten; auch am Schlusse des Buches sind Gebete und religiöse Uebungen.

Die Krippe. Betrachtungen und Gebete für zehn Tage der heiligen Weihnachtszeit. Den lieben Kleinen gewidmet von P. Karl Antoniewicz S. J. Mit Anhang: Weihnachtslieder. L. Auer in Donauwörth. 1890. Kl. 8°. 104 Seiten. Preis gebd. in Leinwand 80 Pf. = 48 fr.

Wir empfehlen dieses in zweiter Auflage erschienene, liebe und hübsche Büchlein wiederholt als Weihnachtsgeschenk für Schüler.

Christkindlein kommt. Zur Unterhaltung für brave Kinder von Minda Jakoby. Illustriert von J. A. Dürrmüller. L. Auer in Donauwörth. 8°. 1890. 64 Seiten. Preis elegant gebd. M. 1.50 = 90 fr.

Eine Anzahl von Gedichten, welche zumeist vom Christkinde handeln; ob ihres erbauenden, erheiternden Inhaltes, der kindlich-herzlichen Sprache, der lieben Bilder und sonstigen schönen Ausstattung sei das Büchlein für Weihnachtsgeschenke bestens empfohlen.

Aus der Kinderwelt. Ein Bilderbüchlein, herausgegeben vom Onkel Ludwig. 8°. L. Auer in Donauwörth. Preis 75 Pf. = 45 fr.

Fünfzehn gelungene, hübsche Farbendruckbilder vom Schutzengel, Marialtar, Frohnleichnam, Jesukind, von allerlei Kinderfreunden und Kinderspielen. Der Text, theils in Versen, theils in Prosa, ist kindlich.

Kleine Erzählungen und Bändereien für Kinder von J. C. A. Löhr. Neu bearbeitet und herausgegeben von C. Berger. Mit Original-Illustrationen in Farbendruck von Marie Koch. Otto Dremwig in Berlin (Monbijou-Platz 10). 4°. 220 Seiten. Preis elegant gebd. M. 3.50 = fl. 2.10.

Das Buch ist elegant, die Bilder sind sehr schön, die Erzählungen kindlich gehalten, bezwecken die Heranziehung der Kinder zu Geschwisterliebe, Arbeitsamkeit, Wohlthun, Bezähmung der Neugierde und Raschhaftigkeit — religiöse Motive fehlen. Am besten zum Vorerzählen für Kinder besserer Stände.

Geschichten, Märchen und Lieder. Für die Jugend gesammelte Dichtungen von Robert Reinick. Mit Farbendruck-Illustrationen von D. Waite. 4. Aufl. 4°. Otto Dremwig in Berlin. 220 Seiten. Preis M. 3.50 = fl. 2.10.

Da wir einige Erzählungen für Kinder nicht passend erachten, z. B. Seite 53: Märchen von der Waldmühle, Seite 180: Prinz Goldfisch und das Fischermädchen (auch der Passus vom großen Troste, den sich Frau Anna betend „im großen Tempel“ der Natur holt, gefällt uns nicht), anderseits aber doch wegen der übrigen recht anziehend erzählten Geschichten das Buch nicht ganz zurückweisen wollen, mag es in der Hand des Vorerzählers Dienste leisten, das oben Erwähnte ist selbstverständlich auszuscheiden.

In den Himmel will ich kommen. Lehr- und Gebetbüchlein für fromme Kinder. Zunächst für die ersten Schuljahre mit Einschluss der ersten heiligen Beicht und Communion. Herausgegeben von Karl Mauracher, Canonicus. Mit Approbation des hochw. Erzbischofs von Freiburg. 2. Aufl. Mit Bildern. Herder in Freiburg. 1889. 32°. 243 Seiten. Preis brosch. 30 Pf. = 18 fr., gebd. 50 und 55 Pf. = 30 und 33 fr.

Alle Eigenschaften, die ein Gebetbüchlein für Kinder haben soll, vereinigt gegenwärtiges: es ist sehr gefällig, äußerst billig, die Sprache ist herzegewinnend, einfach,

kindlich, der Inhalt sehr angemessen; die Gegenstände des belehrenden Theiles sind gut gewählt (Himmel, Gebet, Gottes Eigenschaften, Sünde, Erlöser, Mutter Gottes, wichtigere religiöse Uebungen) — bei Ertheilung des Erstbeicht- und Erstcommunion-Unterrichtes leistet es gute Dienste.

Durch Asien. Ein Buch mit vielen Bildern für die Jugend. Nebst einer großen colorierten Karte von Asien. Von Josef Spillmann. Erste Hälfte: Die mohammedanischen und die russischen Länder (West- und Nord-Asien). Herder in Freiburg. Groß 4°. 388 Seiten. Preis brosch. M. 7. — = fl. 4.20, elegant gebd. M. 8 = fl. 4.80.

Wer das herrliche Werk „Rund um Afrika“ aus demselben Verlag gelesen hat, hat gewiß die dort in Aussicht gestellte Bearbeitung anderer Länder und Welttheile mit Ungeduld erwartet. Eben legt uns die Verlagshandlung die Fortsetzung der Arbeit des rühmlich bekannten P. Spillmann vor: auch dieser Band ist außerordentlich reich an schönen Bildern; der Leser findet die interessantesten Schilderungen und Erzählungen über Arabien, das heilige Land, Syrien, Kleinasien, den Kaukasus, Armenien, Mesopotamien, Persien, Afghanistan, Turan, Sibirien. Ein großer Theil des hier verarbeiteten Materiales ist den Missionsberichten entlehnt; jene Gebiete, welche leider den katholischen Missionären noch immer nicht zugänglich sind, die unter Rußland stehenden Gebiete von Armenien, Transkaspien, Turkestan, Sibirien wurden neu bearbeitet. Einen großen Vorzug der Spillmann'schen Werke bildet der Umstand, daß in Illustration und Text alles Anstößige vermieden ist, so daß selbe der Jugend ohne Anstand überlassen werden können.

Nordenskjöld's und seiner Reisegefährten Erlebnisse im ewigen Eise. Original-Erzählung für die Jugend von C. V. Verböck. Mit Farbendruck-Illustrationen nach Originalzeichnungen von Gustav Annenmüller. Nebst einer Karte. Otto Drenowit in Berlin. Groß 8°. 216 Seiten. Preis gebd. M. 4.50 = fl. 2.70.

Gewiß Alle werden das umfangreiche Buch mit Interesse lesen. Daß der Verfasser Protestant ist, merkt man, aber er hat alles vermieden, was Katholiken verletzen könnte; nur der einzige Satz, Seite 180, hat uns mißfallen: „Auf diese (die Samojeden) hat die Berührung mit den christlichen Völkern nachtheilig gewirkt;“ schaden wird dieser Satz nicht, da ohnehin gleich im Folgenden erzählt wird, wie durch das von den Russen reichlich zugeführte Branntweinbrenn die geistige Entwicklung gehemmt wird — man setze also bei einer Neuauflage statt „christlich“ lieber gleich „russisch“, damit nicht ein unverständiger Leser die geistige Verkümmern der Samojeden auf Rechnung des Christenthums setze.

Die denkwürdigsten Erfindungen bis zu Ende des 18. Jahrhunderts. Die denkwürdigsten Erfindungen des 19. Jahrhunderts. Schilderungen für die reifere Jugend. In Verbindung mit L. Luckenbacher herausgegeben von L. Thomas. Erweitert von Richard Roth. 6. Aufl. Otto Spamer in Leipzig. 1877. 8°. 180 und 120 Illustrationen. 246 und 222 Seiten. Preis jedes Bandes gebd. M. 2.50 = fl. 1.50.

Besprochen sind im 1. Bande: Das sichtbare Wort. Erfindung der Buchdruckerkunst. Schießpulver und Feuerwaffen. Die Uhren. Erfindung des Luftballons, des Mikroskops und Teleskops. Im 2. Bande: Erfindung der Dampfmaschine, Eisenbahnen und Locomotive, Dampfschiff, Elektrizität, Galvanismus und Elektromagnetismus. Photographie. Gasbeleuchtung. Alle diese Erfindungen sind geschichtlich behandelt; ihre Entwicklung bis zur heutigen Vollenbung, Wesen, Verwendung

derselben ist in einer höchst instructiven und unterhaltenden Form erklärt. Die Bilder veranschaulichen vortreflich die Beschreibungen des Textes. Seite 63 (1. Band) wird für die Leipziger illustrierte Zeitung Reclame gemacht. Die zwei Bände sind für Alle von Interesse.

Griffel und Pinsel. Manz'sche Hofbuchhandlung in Wien. 12°. 84 Seiten. Preis carton. 40 kr. = 80 Pf.

Beschreibung der Glasfabrication.

Taschen-Kalender für die studierende Jugend. Zwölfter Jahrgang. Vom 1. October 1889 bis 30. September 1890. L. Auer in Donauwörth. 1889. 12°. 159 Seiten. Preis gebd. 60 Pf. = 42 kr. mit Stempel.

Kalendarium. Tagebuch mit hervorragenden Daten. Mehrere Blätter sind zur Eintragung der Namen der Lehrer, der Mitschüler, des Stundenplanes, der Einnahmen und Ausgaben bestimmt. Sehr gefällt uns am Kalender das Gebet des hl. Thomas ante studia mit einem Ablass von 200 Tagen. Die Biographie des heiligen Johannes Berchmans, die Absolventenrede, welche Graf Deym in Kalksburg am Ende des letzten Schuljahres gehalten, von ebenso glühender religiöser als patriotischer Begeisterung erfüllt; der darauffolgende Einblick in die Studienjahre des heil. Augustin könnte wohl manchen Studenten vor Verirrung bewahren oder zur Umkehr bewegen. Den Schluß bilden: Abriss der antiken Literaturgeschichte und Geschichte des „Gaudeamus igitur“, Winke für Absolventen, Selecta zum Auswendiglernen, Humoristisches, arithmetische Aufgaben.

Für Schüler sind zu empfehlen die in Donauwörth erschienenen Kalender:

Kinder-Kalender. Preis 30 Pf. = 18 kr. **Thierschutz-Kalender.** Preis 10 Pf. = 12 kr., für austretende Schüler. **Dienstboten-Kalender.** Preis 20 Pf. = 18 kr. incl. Stempel.

Anmerkung. Eine Besprechung der sonstigen vortreflichen Kalender von Donauwörth: Katholischer Lehrer-Kalender. Preis: gebd. M. 1 = 66 kr. Monika-Kalender 50 Pf. = 36 kr. Bernadette-Kalender 50 Pf. = 36 kr. Soldatenfreund 20 Pf. = 18 kr.; ferner der zweckmäßige Kalender der so leistungsfähigen St. Norbertus-Druckerei in Wien: Kalendarium hebdomadale, Block-Kalender, besonders für Pfarrkanzleien, fl. 1. — = M. 2.—, des St. Norbertus-Kanzlei-Kalenders, des mit schönen Bildern und instructiven Aufsätzen versehenen Glücksrad-Kalenders, der beiden echt volkstümlichen Kalender „Volks-Kalender“ aus der Administration des Pilger in Wien und „Sonntags-Kalender“ von Herder in Freiburg kann erst nach Abschluß der Literatur für Schüler vorgenommen werden.

Erzählungen, Lieder und Sprüche von Aegidius Zais. Nebst einem kurzen Lebensbilde des Verfassers. Herausgegeben von Jos. Pötisch. J. Schöningh in Paderborn. 1889. 12°. 88 Seiten. Preis broschiert 24 kr. = 40 Pf.

Der große Wert der Zais'schen Erzählungen ist allbekannt. Pötisch hat noch die allerlehrreichsten und schönsten, auch für die Katechese sehr gut brauchbaren (33) ausgewählt. Das Büchlein verdient die größte Verbreitung.

Schutzengel-Büchlein für unsere liebe Jugend von P. August Ferretti S. J. Frei aus dem Italienischen übersezt von Karl Knoedgen. J. W. Cordier in Heiligenstadt. 16°. 227 Seiten. Preis 75 Pf. = 45 kr.

Wirklich ein Schutzengel für junge Leute, besonders für Studenten. Es enthält allgemeine Betrachtungen über die Beweggründe zur Engelandacht, eine Reihe schöner Beispiele aus der heil. Schrift und der heil. Geschichte, endlich Gebete und Andachtsübungen zu Ehren der heil. Schutzengel. Das Büchlein ist herzlich und von größtem Nutzen.